

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 1089/2011 zur Sitzung Stadtrat am 15.06.2011

Verlagerung der Sophie-Scholl-Schule in den Landkreis (ödp/Freie Wähler)

Die Pläne, die BBS II (Sophie-Scholl-Schule) in den Landkreis Mainz-Bingen zu verlagern, sorgen zurzeit für große Verunsicherung unter Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft der Schule.

Die Verwaltung wird gebeten, zu folgenden Fragen Stellung zu beziehen:

- 1.1 Wie viele Schüler/-innen besuchen zurzeit die Sophie-Scholl-Schule?
- 1.2 Woher kommen die Schüler/-innen?
- 1.3 Wie teilen sich die Schüler/-innen in die verschiedenen Ausbildungsbereiche auf?
- 2.1 Wie viele Personen haben sich zum kommenden Schuljahr um Aufnahme in die Schule beworben?
- 2.2 Wie viele Bewerbungen mussten abgelehnt werden?
- 3.1 Welche Kosten entstehen der Stadt Mainz zurzeit durch die Übernahme von Fahrtkosten für die Schüler/-innen der Sophie-Scholl-Schule?
- 3.2 In welcher Höhe beteiligt sich der Landkreis Mainz-Bingen bisher an diesen Kosten?
- 4.1 Welche Standorte sind für die geplante Verlagerung der Sophie-Scholl-Schule vorgesehen?
- 4.2 Welche Kriterien werden für diese Standorte zugrunde gelegt?
5. Welche Pläne gibt es für eine weitere Nutzung der bisher von der Sophie-Scholl-Schule genutzten Räumlichkeiten?
- 6.1 Welche weiteren Ausbildungsstätten für die Berufe in den Bereichen Erziehung und Altenpflege gibt es in Mainz?
- 6.2 Welche Platzkapazitäten werden dort vorgehalten?

7. Gab es schon Gespräche mit den Verantwortlichen aus dem Landkreis über die weitere Kooperation im Bereich der Berufsbildenden Schulen?
8. Welche weiteren Schulzweige (z.B. Ausbildung der Chemieberufe zukünftig in Ingelheim → Nähe zu Boehringer) kommen für eine Verlagerung in Frage?
9. Welcher zeitliche Rahmen ist für die Neuordnung der Berufsschullandschaft zwischen der Stadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen vorgesehen?

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender